



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

18.03.2026

Die ersten Krokusse sind schon verblüht. Morgens beim Aufwachen sind wieder die Vögel zu hören. An der Blutpflaume vorm Haus sind die Knospen vor einer Woche zaghaft aufgesprungen und jetzt steht sie in voller rosa Blütenpracht. Beim Anblick der leuchtend gelb dastehenden Osterglocken geht mir das Herz auf. Auf der Obstbaumwiese leuchten die blauen Veilchen im frischen Grün und überall weiß blühende Sträucher. Die Farben des Frühlings, wohin ich auch sehe. Boten des Frühlings und ich weiß, dass sich jetzt nach und nach die Bäume grün werden. Mittags wärmt die Sonne mein Gesicht und der Wind streichelt sie warm und sanft. Nach dem langen trüben Winterwetter kommt die Energie zurück in die Natur und auch ich fühle mich munter und energiegeladen.

Jährlich neu
brechen sie auf
die Knospen der Bäume
die Keime der Erde
die Zug- und
Wandervögel
des Frühlings
sie machen es vor
und laden uns ein
- brecht auf
ersteht
jährlich neu
Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de

Wohl weiß ich, dass die Natur die Ruhe des Winters, die Brachzeit, braucht, um zu wachsen und zu reifen – gleich wie wir Menschen auch Zeiten der Ruhe und Stille brauchen, um neue Kräfte zu sammeln. Und doch freut mich dieses Zeichen des Neubeginns und dem Neuwerden. Dieser Rhythmus, dass nach jedem Winter der Frühling kommt, die Sonne auf den Regen folgt und in der Mitte der Nacht der Anfang eines neuen Tages liegt, beruhigt. Und füllt mein Herz mit Dankbarkeit und Glück. Das Frühlingserwachen ist ein wunderbares Zeichen des Neubeginns und der Erneuerung.

Mir kommt dann oft der Vers aus dem Buch der Offenbarung in den Sinn:



Der Frühling ist eine Einladung zur inneren Erneuerung. Wenn wir die Natur in ihrer ganzen Fülle erleben, können wir uns von Gottes Schöpfung inspirieren lassen, unser eigenes Leben in Einklang mit seiner Liebe und seinem Willen zu führen. Wie die Erde aus der Kälte erwacht, so können auch wir uns von unseren Ängsten und Zweifeln befreien und uns zu einem Leben der Hoffnung, des Glaubens und der Liebe aufmachen.

Bei allem Schweren, das vielleicht in Ihrem Leben gerade ist, lassen Sie sich berühren vom Zauber des Frühlings, spüren Sie die Sonne in Ihrem Gesicht, hören Sie dem Gesang der Vögel zu, betrachten Sie die Buntheit der Natur, damit für einen Augenblick ein wenig Glück in Herz und Seele aufleuchtet und Sie stärkt.

Guter Gott, ist uns nahe. Er macht unseren Weg hell und unser Herz weit.

